

Niederschrift
über die 15. öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Montag, dem 15. Februar 2021
Tagungsort: Kursaal, Ostsee-Ferienpark

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzende

Stv. Monika Rübenkamp

b) als Mitglieder

Stv. Florian Kinnert

Stv. Helmut Gideon

Stv. Michael Vollmer

Stv. Günter Möhlmann

Stv. Manfred Ebken

Erster Stadtrat Folkert Loose

Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Stv. Stefan Holznagel

Leif Bünning

Claus Meyer

Sven Engler

Christian Körner

c) von der Stadtvertretung

Stv. Gerd Panitzki

Stv. Karl-Heinz Grell

d) vom Planungsbüro Ostholstein

Dipl.-Ing. Andreas Nagel

e) von der Verwaltung

Bürgermeister Kuno Brandt

Roland Pfündl

Markus Schmidt

Bianca Rietzler

Norbert Schütt zugleich als Protokollführer

Anzahl der Pressevertreter: 1

Anzahl der Zuhörer: 13

Zu TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die Sitzung.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) für den Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden
6. Vertrag über die Aufstellung der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden)
7. Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Flur 16, Flurstücke 474 und 477)
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 16, Flurstücke 474 und 477)
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021
10. Anfragen und Verschiedenes

Zu TOP 3

Mitteilungen

- 3.1 Bürgermeister Brandt teilte mit, dass im Rahmen des Prüfauftrages für einen Zeltplatz in Heiligenhafen derzeit Alternativen im Umfeld der Nordweide geprüft werden. Hierzu wurde Kontakt mit der AMEOS Klinik aufgenommen. Eine weitere Information erfolgt voraussichtlich in der Stadtvertretung.
- 3.2 Bürgermeister Brandt informierte darüber, dass ab dem Sommer auf dem Grundstück des ehemaligen KTM-Shops in der Wendstraße eine Stellplatzanlage zur Verfügung steht. Die Stellplätze sollen an umliegende Interessenten verpachtet werden.
- 3.3 Herr Pfündl teilte mit, dass derzeit die Ingenieurleistungen für die Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 94 am Lindenhof ausgeschrieben werden. Eine Auftragserteilung soll in Kürze erfolgen.

- 3.4** Hinsichtlich der Entwicklung von Gewerbeflächen teilte Herr Pfündl mit, dass in der letzten Woche ein Auftaktgespräch mit einem Gutachter erfolgte. Mit Ergebnissen ist voraussichtlich in 6 bis 8 Wochen zu rechnen.
- 3.5** Bürgermeister Brandt teilte mit, dass in der Sitzung der Stadtvertretung am 25.02.2021 über den Sachstand hinsichtlich der Entwicklung des Geländes der ehemaligen Schlichtwohnungen am Lütjenburger Weg berichtet wird.
- 3.6** Herr Pfündl informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass die untere Naturschutzbehörde für ein geplantes öffentliches WC-Gebäude auf dem Graswarder – wenn überhaupt – einen Standort am Berliner Lager in Erwägung zieht. Eine entsprechende Zustimmung bleibt abzuwarten.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

- 4.1** Herr Niclas Boldt fragte die Ausschussmitglieder, ob sie Kenntnis über den derzeitigen Stand des Strandes hätten und ob sie glauben würden, dass mit einer Verlängerung der bestehenden Holzbühnen eine Wirkung erzielt werden könnte.

Zu TOP 5

18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) für den Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden

Der Entwurf der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 wurde von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Nagel vom Planungsbüro Ostholstein eingehend erläutert. Er stand anschließend für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) für den Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Ferienzentrum/Steinwarder) für den Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	13
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 6

Vertrag über die Aufstellung der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden)

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vorgelegten Vertragsentwurf für die Aufstellung der 18. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 (Bereich zwischen Eichholzweg im Süden und Aktiv-Hus im Norden) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür
 2 Stimmen dagegen**

Zu TOP 7

Aufstellung der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Flur 16, Flurstücke 474 und 477)

Der Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Nagel vom Planungsbüro Ostholstein eingehend erläutert. Anschließend stand er für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes (Flur 16, Flurstücke 474 und 477) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und

die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	13
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 8

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 16, Flurstücke 474 und 477)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 96 wurde von Herrn Dipl.-Ing. Andreas Nagel vom Planungsbüro Ostholstein eingehend erläutert. Anschließend stand er für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 96 (Flur 16, Flurstücke 474 und 477) mit Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 96 mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder:	13
Anwesend:	13
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 9

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2021 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- Planungsstelle 3.6.6.20/1000.7831000 (Kinderspielplätze)
Erhöhung des Haushaltsansatzes um 20.000,00 €.
- Planungsstelle 5.1.1.10.5431060 (Planungskosten)
Erhöhung des Haushaltsansatzes um 15.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 1 Stimmenthaltung**

Zu TOP 10

Anfragen und Verschiedenes

- 10.1** Stv. Gerd Panitzki verwies auf einen Presseartikel, wonach ein Förderprogramm „Stadt und Land“ mit einem Volumen von 660 Mio. Euro für die Herstellung von Radwegen aufgestellt wurde. Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass derzeit im Hause eine Prüfung erfolgt, inwieweit hier Mittel in Anspruch genommen werden können.
- 10.2** Stv. Frank-Nikolaus Rickert fragte an, ob die Errichtung einer DHL-Paketstation vor dem Lidl-Markt zulässig ist. Ihm wurde mitgeteilt, dass zur Sitzung der Stadtvertretung eine entsprechende Information erfolgt.
- 10.3** Stv. Michael Vollmer teilte mit, dass es derzeit nicht möglich ist, an der Fahrradstation am Hotel Meereszeiten die Fahrradpumpen zu nutzen. Er bat um Überprüfung der Anlage.

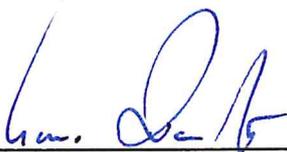
Die Vorsitzende, Stv. Monika Rübenkamp, schloss die Sitzung um 20:30 Uhr.

(Vorsitzende)



(Protokollführer)

gesehen:



Bürgermeister


Schü/Lü.